

Materialliste: Vielfalt Acryl

Die nachstehenden Produkte sind unsere Empfehlungen und bei Gerstäcker Wien, Margaretenstraße 113, 1050 Wien sowie online unter www.gerstaecker.at erhältlich. Gerne kannst du auch ähnliche Materialien besorgen oder bereits bei dir vorhandene Materialien mitbringen!

Farben

Für den Start brauchen wir ein Basissortiment an Acrylfarben: Die drei Grundfarben, Schwarz und Weiß. Weitere Farben gerne nach Wunsch.

Günstige Grundausstattung: [I LOVE ART Acrylfarben](#) bzw. das [I LOVE ART Set](#) (Titanweiß, Kadmiumgelbton, Krapplack, Phtaloblau, Elfenbeinschwarz)

Weitere Optionen: [Amsterdam](#) (Einzeltuben) oder [Amsterdam Set](#) oder [Schmincke](#), ...

Auch andere Fabrikate und Farbtöne sind möglich, bitte jedoch darauf zu achten, dass in der Auswahl Rot, Gelb und Blau in möglichst reiner Form enthalten sind, ebenso Schwarz und Weiß. Die unterschiedlichen Marken können zwar gemischt werden, oft besteht aber ein Unterschied im Glanzgrad und in der Viskosität.

Für die Collage und besonders zarte Lasuren ist ein [Malgel](#) wichtig.

Pinsel

Die Pinselauswahl sollte keine weichen Naturhaarpinsel beinhalten, da die Acrylfarbe „mit Nachdruck“ auf den Untergrund gebracht werden muss. Daher besser zu Borstenpinsel oder Kunsthaarpinsel greifen, die halten der Beanspruchung stand:

Zum Beispiel [Rundpinsel](#), [Flachpinsel](#) oder [Borstenpinsel](#).

Eine Mischung verschiedener Formen und Größen ist praktikabel.

Malgründe

Wahlweise kann auf festerem Papier gearbeitet werden (das nicht unbedingt spezielle Beschichtung für Acryl haben muss) oder auf Leinwand - hier ein Beispiel für günstige [Leinwand](#) (oder [hier](#)).

Bei Papier ist zu beachten: Je schwerer die Qualität, desto sorgloser lässt sich ohne Aufspannen arbeiten. Je dünner das Papier, desto wichtiger ist es, zu einem vierseitig geleimten Block zu greifen oder den zusätzlichen Aufwand in Kauf zu nehmen die Bögen einzeln aufzuspannen. Andernfalls wirft sich das Papier und muss nachträglich gepresst werden.

Hier Beispiele für Papierblöcke: [Fabriano Acrylmalpapier](#), [Römerturm MixMedia](#) – aber fast jeder vierseitig geleimte Aquarellblock über 200 g/m² eignet sich.

Auch [Malpappen](#) und [Malplatten](#) sind sehr gut verwendbar, ebenso schwere Malkartone: [Acrylmalkarton](#), [DUO](#)

Wichtig

Einige Blätter Küchenrolle für malerische Eingriffe und Reinigung.

Ein flaches Gefäß (Teller, Plastikschale etc.) als Palette (weiß oder grau von Vorteil).

Eine Schere oder ein Cutter.

Zwei Malgläser (besser mit Deckel).

Optional

Schwämme für den Flächenauftrag, ein normaler Haushaltsschwamm genügt jedoch auch.

Einige alte Karten (Kredit-, Telefonkarten, Ecards etc.) als Spachtelersatz.

Alternativ kann natürlich in Malmesser aus Metall bzw Plastik investiert werden.

Einen (Blei)Stift für Skizze oder Vorzeichnung, vielleicht auch wasserlöslich.

Eine Sprühflasche erleichtert das Befeuchten der Palette.

Eigenes Material kann selbstverständlich gerne mitgenommen werden. Die erste Kurseinheit wird der Materialkunde gewidmet sein, da lässt sich der anfängliche Einkauf bis in die Einzelheiten noch gut durchbesprechen und planen.